

Aula-Konzerte in Serie

Für Klassik-Liebhaber startet an der Montanuniversität die Serie "Aula-Konzerte". Preisträger von "Jugend musiziert" beweisen ihr Talent.

Drei Konzerte mit - im wahrsten Sinn des Wortes - "ausgezeichneten" Solisten gibt es in den kommenden drei Wochen in der Aula der Montanuniversität Leoben. Drei Preisträger des Wettbewerbes "Jugend musiziert" werden für jeweils einen Abend ihr Talent unter Beweis stellen.

Den Auftakt macht Bernhard Hedenborg, Violoncello, am 7. März. Der Solist, der vier Mal den "Jugend musiziert"-Bewerb in Leoben und einmal in Oslo als europäischer Preisträger gewann, spielt Werke von Bach, Beethoven und Brahms. Hedenborg wirkte als Mitglied der Wiener Philharmoniker auch beim heurigen Neujahrskonzert mit.

Am 14. März ist Christina Leeb, Klavier, an der Reihe. Die Pianistin war "Jugend musiziert"-Preisträgerin 1987 und 1989. Sie wird Werke von Bach sowie Beethovens letzte Klaviersonate und Mussorgskijs "Bilder einer Ausstellung" zum Besten geben.

Den Abschluss-Abend gestaltet Christoph Hinterhuber, Klavier, am 21. März. Eine pianistische Rarität steht mit Beethovens V. Symphonie in der Transkription für Klavier von F. Liszt am Programm. Der Solist wird auch Chopins 12 Etuden op. 25 spielen. Hinterhuber war bester Österreicher beim Beethovenwettbewerb 2001 in Wien und gewann zwei Mal die "Jugend musiziert"-Auscheidung in Leoben.

Alle drei Abende finden jeweils um 19.30 Uhr statt. Vorverkaufskarten gibt es in der Buchhandlung Nüssler in Leoben, Tel. 03842 42347, sowie bei der Poststelle der Montanuniversität, Tel. 03842 402-0. Einzelkarten kosten 10 Euro, das Abo für alle drei Konzerte gibt es ermäßigt zu 22 Euro. Jugendliche und Studierende erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen:

Mag. Friedrich Knoppek, Tel. 03847 2578, E-Mail: jugend.musiziert@i-one.at